

LÄNDERSTECKBRIEF VATIKAN

ALLGEMEINES

- Offizielle deutsche Namensform: Staat Vatikanstadt
- Landessprachen: Italienisch und Latein
- Fläche: 0,44 km²
- Bewohnerzahl: 1000 Bewohner (Stand 2019)
- Regierungsform: absolute Wahlmonarchie mit aktuellem Papst als Staatsoberhaupt
- Besonderheit: weltweit kleinster Staat, Stadtstaat und Enklave im italienischen Staatsgebiet



BIBLIOTHEKSTOPOLOGIE

Aufgrund der Größe des Staats gibt es im Vatikan keine zentralen bibliothekarischen Steuerungseinrichtungen und auch nur eine einzige Bibliothek, die Biblioteca Apostolica Vaticana, welche im Jahre 1475 durch Papst Sixtus IV gegründet wurde.

Diese übernimmt allerdings nicht die Aufgaben einer Nationalbibliothek, da ihr Sammelauftrag beispielsweise nicht die aktuelle und historische Literaturproduktion des Staats umfasst und auch keine aktuelle fremdsprachige wissenschaftliche Literatur erworben wird. Stattdessen ist die Bibliothek für die Literaturversorgung des Papstes und des Heiligen Stuhls zuständig und als Spezialbibliothek einzuordnen. Der Auftrag der Bibliothek ist es, eigene Bestände zu erforschen und die Forschungserkenntnisse zu veröffentlichen, sowie die Bestände Forschenden entweder im Original oder durch Digitalisate zugänglich zu machen.

Hierzu existiert seit 2010 ein Digitalisierungsprojekt für Handschriften, die langzeitarchiviert und über das Online-Portal DigiVatLib für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Ansonsten ist der Zugang zur Bibliothek sehr restriktiv geregelt: Die Biblioteca Apostolica Vaticana weist explizit darauf hin, dass sie als nichtöffentliche Einrichtung nur für Forschende mit entsprechendem Forschungsanliegen zugänglich ist. Zusätzlich sind entsprechende Nachweise über die eigene wissenschaftliche Tätigkeit, eine Anstellung an einer Universität oder bei Studierenden, die nur in Ausnahmefällen zugelassen werden, eine Versicherung der Universität über die persönliche Eignung zur Arbeit mit den kostbaren Beständen der Bibliothek erforderlich.

Die Bibliotheksbestände beinhalten etwa 180.000 Manuskripte (zu denen auch Archivalien zugerechnet werden), 1.600.000 gedruckte Bücher, ca. 9.000 Inkunabeln, über 300.000 Münzen und Medaillen, mehr als 150.000 Drucke, tausende Zeichnungen und Kupferstiche und mehr als 200.000 Photographien. Vorrangig werden Medien zu den Themen Philologie und Geschichte erworben, die der Erforschung der Bibliotheksbestände dienen. Diese werden im Online-Katalog der Bibliothek verzeichnet.

BIBLIOTHEKARISCHE AUSBILDUNG

Trotz des vergleichsweise schwach ausgeprägten Bibliothekswesens gibt es im Vatikan eine renommierte Ausbildungsstätte für Bibliothekar:innen - die Scuola Vaticana di Biblioteconomia, welche an die Apostolische Bibliothek angeschlossen ist. Sie wurde im 20. Jahrhundert durch Papst Pius XI. gegründet, um das Wissen und die Managementfähigkeiten der Bibliothek weiterzugeben.

Durch Absolvieren des Studiums wird ein Masterabschluss erlangt, der den Zugang zum italienischen Beamtenamt im Bibliotheksbereich ermöglicht. Ausgeschlossen ist allerdings eine Anstellung an der Biblioteca Apostolica Vaticana, deren Voraussetzungen für eine Einstellung nicht öffentlich zugänglich sind.

Es handelt sich hierbei um ein Postgraduiertenstudium, weshalb ein Masterabschluss beziehungsweise der äquivalente kirchliche Abschluss – ein Licentia docendi vorausgesetzt wird. Des Weiteren ist ein Referenzschreiben einer anerkannten Autorität aus dem universitären oder kirchlichen Kontext notwendig.

Der erste Jahrgang begann 1934 seine Ausbildung. Heutzutage durchlaufen maximal 30 Personen im Jahr die Ausbildung, welche insgesamt ein Jahr dauert. Von Oktober bis Mai findet erfolgt die theoretische Ausbildung, welche durch ein Pflichtpraktikum ergänzt wird, während zwischen Juni und September die Abschlussprüfungen stattfinden.

QUELLEN

- <https://www.vaticannews.va/de/vatikan/news/2021-05/vatikan-bibliothek-ausbildung-bibliothekar-itv-manfredi-studium.html> (Stand 10.12.2021)
- <https://www.vaticanlibrary.va/en/> (Stand 10.12.2021)
- <https://www.vaticannews.va/de/vatikan/news/2019-08/vatikan-bibliotheken-orientierung-fake-news-cesare-pasini-ifla.html> (Stand 10.12.2021)
- <https://digi.vatlib.it/> (Stand 10.12.2021)
- <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/holy-see-vatican-city/> (Stand 10.12.2021)